

	<p>Objekt: Untersetzer Geising</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030002313005</p>
--	--

## Beschreibung

Untersetzer, weißes Porzellan, mit farbiger Motivmalerei (Motiv: Stadtwappen Geising mit Bergbaubezug), auf der Rückseite Porzellanmarke der Firma "Westfalia Becorit".

Der Untersetzer zeigt als Motiv das Stadtwappen von Geising, Erzgebirge. Das Wappen wird seit 1857 als Stadtwappen geführt. Wappenbild: In Gold ein linkshin gewendeter Greif, der einen aus dem linken Schildrand hervorbrechenden natürlichen Felsen erklimmt; im linken Obereck schweben die schräggekreuzten Berghämmer.

Der Untersetzer ist Teil eines unter der Inv.-Nr. 030002313000 inventarisierten Konvoluts mit sechs Untersetzern.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan \*  
Maße: Durchmesser: 110 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1991
	wer	Porzellan Selb
	wo	Bayern
Beauftragt	wann	
	wer	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Erzgebirge (Sachsen)

[Zeitbezug]

wann

1857

wer

wo

## Schlagworte

- Erzbergbau
- Kunst
- Stadtgeschichte
- Stadtwappen
- Traditionspflege